

D Bestimmungen für Vereins-Hallenturniere

Bestimmungen Bezirksmeisterschaften A- Junioren bis D- Juniorinnen

1. Spielfeld

Der Strafraum muss sich mindestens 6m von der Torlinie in das Spielfeld hinein erstrecken. Die seitliche Begrenzung des Strafraums muss mindestens 3m seitlich von jedem Torpfosten verlaufen. Statt eines rechteckigen Strafraums kann auch ein durchgezogener Halbkreis verwendet werden. Der Strafraum ist gleichzeitig auch Torraum.

Die Tore sind 5m mal 2m.

Es ist ein Strafstoßpunkt zu markieren, der bei 5x2m-Toren 10m vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt sein muss.

Es wird ohne Bande gespielt.

Auswechselzone: Im Bereich der Mittellinie oder neben den Toren (je nach Halle).

2. Spielball

Gespielt wird mit einem altersgerechten Futsal-Ball.

3. Spielzeit

Die Spielzeit der Turnierspiele wird vom Veranstalter festgelegt (siehe Modus). Die Spielzeit wird durch den Zeitnehmer festgestellt. Dabei kann der Schiedsrichter bei einer Spielunterbrechung die Uhr anhalten lassen. Entscheidet der Schiedsrichter vor dem Signal Halbzeit oder Spielende auf Strafstoß, wird der Strafstoß noch ausgeführt. Gesamte Spiele oder auch die letzte Spielminute können mit effektiver (Netto-) Spielzeit gespielt werden. Eine Verlängerung findet nur beim Endspiel statt.

4. Persönliche Strafen

- Verwarnung (Gelbe Karte)
- Feldverweis auf Zeit (2-Minuten-Zeitstrafe)
- Feldverweis auf Dauer (Rote Karte)

Bei den E-Junioren werden Verwarnungen und Feldverweise auf Dauer nicht durch Zeigen der gelben bzw. roten Karte angezeigt. Diese werden mündlich ausgesprochen.

Bei einem Wechsel-Verstoß durch einen Ein- / Auswechselspieler (z.B. vorne raus / hinten rein) ist das Spiel zu unterbrechen und der fehlbare Spieler zu verwarnen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. **Bei einem Spiel-Eingriff im eigenen Strafraum wird das Spiel mit Strafstoß fortgesetzt.**

Steht bei einer ‚Notbremse‘ der Torwart unmittelbar vor seinem Tor, wird nicht auf Vereiteln einer offensichtlichen Torchance entschieden, der Spieler wird nur verwarnt.

5. Spielregeln

Anstoß: Abstand 3m, mit Fuß in alle Richtungen, Ball im Spiel, wenn er sich eindeutig bewegt, direkte Torerzielung möglich, kein Anzählen

Eckstoß: Abstand 5m, Ausführung innerhalb von vier Sekunden, sonst Torabwurf

Freistoß: Abstand 5m, Ausführung innerhalb von vier Sekunden, sonst indirekter Freistoß für den Gegner

Es gibt nur indirekte Freistöße.

Versucht ein Spieler durch Hineingleiten oder Grätschen den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht ihn zu spielen (Sliding Tackling), führt dies zu einem indirekten Freistoß. Gilt nicht für den Torwart im eigenen Strafraum (=Torraum), sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

Strafstoß

- Ausführung von der Strafstoßmarke (10m)
- Alle Spieler müssen außerhalb des Strafraums, hinter dem Strafstoßpunkt stehen (Abstand 5m), kein Anzählen

Einkick

- Abstand 5m, keine direkte Torerzielung möglich
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden

Bei Deckenberührung wird das Spiel unterbrochen und mit einem Einkick fortgesetzt. Der Einkick wird an der Stelle der Seitenlinie ausgeführt, die am nächsten der Stelle der Deckenberührung des Balles liegt.

Torabwurf / Torwartspiel

- Abwurf oder Freigabe nur durch den Torwart mit den Händen
- Ball im Spiel, sobald er sich eindeutig bewegt
- Alle Gegner müssen außerhalb des Strafraums stehen
- Torwart darf den Ball über die Mittellinie abwerfen
- Keine direkte Torerzielung möglich
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, nachdem der Torwart sich des Balles bemächtigt hat (bei Zeitablauf indirekter Freistoß von der Torraum- / Strafraumlinie)

Zuspiel

Die Zuspielbestimmung findet Anwendung, auch beim Einkick, ausgen. bei den E-Junioren findet die Zuspielbestimmung keine Anwendung!

Auswechslungen

- Beliebige Anzahl an Auswechslungen
- Eine Auswechslung kann jederzeit erfolgen
- Fliegender Wechsel, d.h. Auswechslung kann erfolgen, wenn der Ball im oder aus dem Spiel ist
- Der Einwechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, nachdem der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat
- Der Einwechselspieler betritt das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft
- Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der eingewechselte Spieler das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft betritt, nachdem der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat und ihm das Überziehleibchen (entfällt während Corona) übergeben wurde, dazu werden die Vereine gebeten, eigene in der Farbe von ihren Trikot abweichender Farbe, mitzubringen.

6. Schiedsrichter und Zeitnehmer

Die Entscheidungen des Schiedsrichters über Tatsachen, die mit dem Spiel zusammenhängen, sind endgültig. Der Zeitnehmer stoppt die Spielzeit und kontrolliert die Einhaltung der 2-Minuten Zeitstrafe.